



# Freiwillige Feuerwehr Grein

gegründet 1908



## Bericht der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grein fand am 27.01.2018 statt. Der Vereinsvorsitzende Rudolf Schmitt freute sich unter den Anwesenden KBM a.D. H-G. Frömel, KBM S. Falter, StBI S. Schmitt, Stv. StBI und Wehrführer aus Neckarsteinach M. Klotz, Stv. Wehrführer aus Neckarsteinach T. Maus, Wehrführer aus Darsberg I. Müller, Stv. Wehrführer aus Darsberg S. Seib, Wehrführer aus Neckarhausen S. Koch, für die Jugendfeuerwehr K. Seib, Bereitschaftsleiter des DRK H.- P. Müller, sowie zahlreiche Angehörige der Einsatzabteilung der Feuerwehren begrüßen zu dürfen. Außerdem wurden der Bürgermeister der Stadt Neckarsteinach H. Pfeifer, für den Magistrat und die Presse E. Hinz, Ordnungsamtleiter M. Skarke sowie den Ortsvorsteher aus Grein M. Borst und alle anwesenden Gäste begrüßt.

Entschuldigt waren KBI W. Müller, und Stv. Wehrführer aus Neckarhausen F. Koch sowie der erste Stadtrat W. Sponer, die alle Ihre besten Grüße ausrichten ließen.

Nach der Feststellung, dass die Einladung zu Jahreshauptversammlung Form und Fristgerecht erfolgte, und es keine Einwände und/oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gab, zeigte sich R. Schmitt froh, dass der Gestank, der vermutlich durch Tierbefall verursacht wurde/wird, weitestgehend aus dem DGH raus war. Außerdem bat R. Schmitt evtl. nicht aktuelle Bilder in seiner Präsentation zu entschuldigen. Da im DGH keine Internetnutzung möglich war, musste er seine Präsentation nochmals kurzfristig umstellen. Auch wurde die Versammlung eingeladen sich an der durch den Verein bereitgestellten Getränken gütlich zu tun, und auch nach der Sitzung bei gemütlichem Besamen sein eine Brotzeit zu sich zu nehmen.

Unter **TOP 2** wurde zunächst in aller Stille der verstorbenen Kameraden gedacht. Insbesondere wurde der Kameraden A. Rupp und A. Sauer gedacht.

Unter **TOP 3** bot Schriftführer D. Schmitt der Versammlung an, auf das Verlesen des Protokolls der letzten JHV zu verzichten. Auch bot er der Versammlung die Möglichkeit an, Einsicht in besagtes Protokoll zu nehmen. Zum Protokoll der letzten JHV gab es keinerlei Fragen und/oder Einwände.

Unter **TOP 4** folgte der Bericht des Wehrführers R. Sauer. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grein wurden im Jahr 2017 zu insgesamt 21 Einsätzen gerufen. Unter den 21 Einsätzen waren 10 Einsätze in Grein, 7 Einsätzen im Stadtgebiet Neckarsteinach, sowie 4 Brandsicherheitsdienste. Bei den Einsätzen in Grein handelte es sich ausschließlich um Hilfeleistungseinsätze.

Die Durchschnittliche Ausrückzeit der Kameradinnen und Kameraden betrug 2 Minuten, die durchschnittliche Besatzungsstärke war Gruppenstärke ( 9 Einsatzkräfte ). Da das TSF lediglich 6 Sitzplätze bietet, sind bei Einsätzen über Staffelstärke ( 6 Einsatzkräfte ) die Kameradinnen und Kameraden die kein Platz im TSF gefunden haben mit dem Privat PKW nachgefahren.

Weiterhin wurde berichtet, dass sich die Kameradinnen und Kameraden zu insgesamt 16 Regelübungen getroffen haben, um die theoretischen und praktischen Fähigkeiten zu vertiefen. Außerdem besuchten die Atemschutzgeräteträger an zwei Abenden die Atemschutzstrecke in Bürstadt, sowie eine GABC Übung der Feuerwehren Hessischen Neckartal. Weiterhin trafen sich die Kameradinnen und Kameraden zu acht Übungen um für die Hessischen Feuerwehr Leistungsübung ( HFLÜ ) auf Kreisebene zu trainieren, zudem wurde für die HFLÜ auf Bezirksebene sechs Mal trainiert. Somit traf man sich 2017



# Freiwillige Feuerwehr Grein



gegründet 1908

insgesamt 33 mal zur Verbesserung der Kenntnisse. Bei den Übungen waren immer zwischen 6 und 16 Einsatzkräfte vor Ort.

Neben der Aus- und Weiterbildung am Standort besuchten die Einsatzkräfte insgesamt 17 Kreis-, sowie 2 Landeslehrgänge. Enttäuscht zeigte sich R. Sauer von lediglich 2 genehmigten Landeslehrgängen. Hier wurden Lehrgänge und Seminare schon in den Jahren zuvor mehrfach gemeldet und abgelehnt. Besonders ärgerlich ist dies, da Lehrgänge auch immer mit dem Arbeitgeber abgeklärt werden müssen. 2017 nahmen die Kameraden an folgenden Lehrgängen erfolgreich teil

Atemschutzgeräteträger II – Daniel Schmitt und Norman Rupp

Fortbildungsseminar für Zug- und Verbandsführer „Einsatzsimulation“ - Sven Schmitt

Grundausbildung für die Kettensäge – Markus Meyer und Ronny Sauer

Maschinenlehrgang – Markus Meyer

Sprechfunklehrgang – Tamara Sauer

Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall – Volker Bernert, Markus Meyer, Norman Rupp, Daniel Schmitt und Nadine Steinkellner

Seminar für Absturzsicherung – Markus Meyer, Torsten Rupp und Marc Steinkellner

Fortbildungsseminar für Führungskräfte – Sven Schmitt und Ronny Sauer

An dieser Stelle drückte R. Sauer den Kameradinnen und Kameraden seine Glückwünsche für die bestandenen Lehrgänge aus und bedankte sich ebenfalls für erbrachte Engagement und die Bereitschaft zur Ausbildung. Der Ausbildungsstand der Greiner Wehr setzt sich somit wie folgt zusammen:

15 x Grundlehrgang

11 x Maschinisten

10 x Truppführer

12 x Sprechfunk

10 x Atemschutzgeräteträger I

6 x Atemschutzgeräteträger II

8 x Motorkettensägenlehrgang

1 x Sanitäter der Feuerwehr

9 x TH-VU Lehrgang

2 x TH-Bau Lehrgang

4 x Gruppenführerlehrgang

2 x Zugführerlehrgang

3 x Leiter einer Feuerwehr

1 x VB für Führungskräfte

2 x Seminar GABC Erstmaßnahmen

2 x GABC Einsatz

1 x Verbandsführer

2 x Schiedsrichterlehrgang

1 x Ausbilder in der Feuerwehr

Die Greiner Wehr besteht derzeit aus 17 aktiven, darunter sind vier Feuerwehrfrauen. Die Alters- und Ehrenabteilung besteht derzeit aus fünf Mitgliedern. Darüber hinaus sind 2 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr Darsberg.



# Freiwillige Feuerwehr Grein

gegründet 1908



Nachdem R. Sauer über die geleistete Aus- und Weiterbildung eingegangen war, berichtete er von der Teilnahme an der HFLÜ. 2017 nahmen an der HFLÜ auf Kreisebene elf Mannschaften teil, was bedeutet, dass sich die ersten beiden Mannschaften für die Teilnahme an der HFLÜ auf Bezirksebene qualifizieren. Für die Wettkampfgruppe unserer FFW verlief der theoretische Teil der HFLÜ sehr gut – lediglich ein Fehler wurde gemacht. Im Jahr 2017 bestand im praktischen Teil der Übung eine Besonderheit. Wegen Platzmangel wurden die Leitern vor Beginn der Übung von den Fahrzeugen genommen und mit je zwei zusammengesteckten Leiterteilen neben den jeweiligen Fahrzeugen abgelegt. Die praktische Übung verlief für die Gruppe aus Grein fehlerfrei, und auch in den Knoten hatte man mit 14 Sekunden für vier fehlerfreie Knoten die schnellste Zeit. Alle Teilnehmer der Greiner Mannschaft erhielten ihr persönliches Leistungsabzeichen. Mit 99,86% erzielte die Gruppe den Vize-Kreismeister, und musste sich lediglich der Mannschaft aus Krummbach geschlagen geben.

Am zehnten Juni ging es dann schließlich zum Bezirksentscheid nach Idstein im Rhein Taunus Kreis. Im Gegensatz zur HFLÜ auf Kreisebene war die Theorie sehr herausfordernd. Der praktische Teil stellte für die Mannschaft kein Problem dar. Der herausfordernde Theoretische Teil wurde der Mannschaft auf Grein zum Verhängnis, denn durch die Fehler in der Theorie erreichte die Mannschaft aus Grein den undankbaren siebten Platz. Undankbar deswegen, weil die ersten sechs Mannschaften sich für die HFLÜ auf Landesebene qualifizieren. Nichts desto trotz nimmt man auch 2018 wieder an der HFLÜ teil.

Ganz besonders dankte R. Sauer den Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit in deren Freizeit.

Einen besonderen Dank überbrachte R. Sauer auch seinem Stellvertreter S. Schmitt, der ihn auch im abgelaufenen Jahr sehr stark unterstützte.

Weiterhin dankte er den Gremien der Stadt, an deren Spitze Bürgermeister Pfeifer, sowie dem Kreisbrandmeister des LBZ 3 Sven Falter für deren Unterstützung der FFW Grein.

Seinen Bericht schloss R. Sauer mit einem Jahresrückblick. Die Insgesamt 33 Übungsstunden entsprechen 99 Übungsstunden., was wiederum 891 Mannstunden bedeutet. Hinzu kommen weitere Stunden für Sonderübungen, wie z.B. für die HFLÜ oder auch die Gesamtübung Neckarsteinach. Auch nicht berücksichtigt wurden die geleisteten Stunden für die besuchten Lehrgänge und Seminare.

Im abgelaufenen Jahr fuhr die FFW Grein 21 Einsätze, in Stunden ausgedrückt heißt das 47 Stunden, bzw. 426 Mannstunden insgesamt. Somit waren die Einsatzkräfte der FFW Grein eine Woche in Gruppenstärke für die Stadt Neckarsteinach dienstlich tätig. Eine wirklich große Leistung für die Freiwillige Feuerwehr Grein.

Mit diesen Worten schloss er seinen Bericht, der ohne Beanstandungen durch die Versammlung blieb.

Unter **TOP 5** berichtete R. Schmitt von den Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Die einzelnen Veranstaltungen waren:

Schirmherrschaft des Neujahrempfang, Jahreshauptversammlung, Aktion Saubere Landschaft, Kameradschaftsabend, Besuch der Jahreshauptversammlungen der anderen Wehren sowie des DRK Ortsvereins, 1. Mai, HFLÜ Kreis und Bezirk, Greiner Kerwe, Hochzeit von Patrick und Ariane Schmitt, Grillfest der Einsatzkräfte in Grein, Wutz verputzen, Bowling Abend, Nikolaus. Bei den Veranstaltungen, die die Nutzung des DGH einschlossen, wurde dies vor und nach der Veranstaltung durch die Feuerwehr Grein gereinigt. Neben zahlreichen Jubilare freute sich die Feuerwehr Grein diverse Gegenbesuche,



# Freiwillige Feuerwehr Grein

gegründet 1908



unter anderem auch bei der Partnerwehr in Grein a.d. Donau in Österreich, durchführen zu dürfen. Zur JHV 2018 zählt die Feuerwehr Grein 92 Mitglieder, wobei der Altersdurchschnitt bei 52,31 Jahren liegt. Die längste Mitgliedschaft dauert bereits 62 Jahre an.

Weiterhin berichtete R. Schmitt, dass im Jahr 2017 Ausgaben i.H.v. 1778,74 € getätigt wurden, weiterhin wurden 1005,44€ für Kameradschaft ausgegeben. Seinen Bericht beendete er mit einem Dank an allen Unterstützer und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Grein. Auch dankte er der Stadt, für deren Unterstützung und merkte ebenfalls an., dass sich der Kontakt zur Stadt in den letzten Jahren erheblich verbessert habe. Weiter bedankte er sich nochmals bei den 50 Helferinnen und Helfer der Greiner Kerwe, sowie den Helfer des recht spontan angesetzten Windparkfestes. Die Aussprache zum Bericht des Vereinsvorsitzenden blieb ohne Beanstandung.

Unter **TOP 6** folgte der Bericht des Kassenwarts. R. Schmitt berichtet von einer sehr detailliert geführten Kasse, was unter anderem auch mit den Vorgaben des Finanzamtes zusammenhängt. Das wichtigste zur Kasse im Überblick:

31.12.2016: 21873,46 €

31.12.2017: 23624,73 €

Somit konnte die Feuerwehr Grein im Jahr 2017 einen Überschuss von 1751,27 € erwirtschaften. Mit dem erwirtschafteten Geld unterstützt der Verein die Einsatzkräfte bei deren anstehenden Anschaffungen, sowie bei der Durchführung des Anbaus des Gerätehauses. Herzlich bedankt hat sich R. Schmitt außerdem bei den Einsatzkräften, R. Sauer, A. Sauer, W. Ebert, A. Rolke, A. Schwoch, K. Eichler, T. Sauer, N. Steinkellner, R. Sauer, H. Zorschel, S. Meyer, Fam. Schmitt, dem Aral Autohof Worms, der Volksbank Neckartal, der Genossenschaft 3P für deren Spenden sowie die aufgebrauchte Zeit.

Auch der Bericht des Kassenwartes blieb ohne Beanstandungen.

M. Meyer berichtete von einer äußerst transparent geführten Kasse. Außerdem habe die Prüfung der Kasse zu keinerlei Beanstandungen geführt.

Unter **TOP 8** beantragte S. Meyer die Entlastung des Kassenwartes. Dieser wurde einstimmig von der Versammlung entlastet.

Unter **TOP 9** beantragte S. Meyer die Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde durch die Versammlung einstimmig entlastet.

Unter **TOP 10** stand die Wahl des Vereinsvorsitzenden an. Bevor Rudolf Schmitt offiziell vorgeschlagen wurde, wurde Bürgermeister Pfeifer einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Vor der eigentlichen Wahl überbrachte Bürgermeister Pfeifer seinen Dank, auch im Namen des Magistrats. Der Dank des Bürgermeisters galt sowohl dem Verein, für dessen kulturellen Beitrags für Grein, den aktiven die 24/7 365 Tage im Jahr bei jedem Wetter und zu jeder Tages und Nachtzeit bereit sind Hilfe zu leisten, sowie den Partner der aktiven.

Als Vorschlag für den ersten Vorsitzenden wurde nun Rudolf Schmitt genannt. Dieser wurde einstimmig von der Versammlung gewählt. Auch nahm Rudolf Schmitt die Wahl an. Somit ist er alter und neuer Vereinsvorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Grein. Er dankte den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf fünf weitere Jahre als Vereinsvorsitzender.

Als nächstes standen die Wahlen der Kassenprüfer an. Zum ersten Kassenprüfer wurde Simone Meyer und zum zweiten Kassenprüfer wurde Markus Meyer gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Wie auch in den vergangenen Jahren fallen **TOP 11, 12 und 13** zusammen. Zunächst hat der Ortsvorsteher aus Grein M. Borst das Wort. Dieser stellte fest, dass so gut



# Freiwillige Feuerwehr Grein



gegründet 1908

wie jeder in Grein in der Feuerwehr ist. Im Jahr 1988 war dies allerdings nicht der Fall. Die Entwicklung von Grein und der Feuerwehr Grein findet er sehr bemerkenswert. Auch das Engagement der Einsatzkräfte, die, wie R. Sauer berichtete, eine ganze Woche dienstlich für die Stadt tätig waren findet M. Borst erstaunlich und bei weitem nicht selbstverständlich. Auch der An-/ Umbau des Feuerwehrgerätehauses hält er für einen Notwendigen Schritt. Für die Zukunft wünscht er sich auch weiterhin solche Unterstützung der Stadt. Denn mit der Eigenleistung, mit der der Anbau gestemmt wird, und mit sämtlichen Übungen und Einsätzen, sind die Einsatzkräfte und Helfer aus dem Verein am Limit. Hier fordert M. Borst mehr Unterstützung durch die Stadt. Denn ohne die Veranstaltungen der Feuerwehr Grein, wäre Grein (kulturell) tot. Weiterhin gratulierte er der Freiwilligen Feuerwehr Grein für deren 110-jähriges Bestehen.

Es folgten die Ehrungen. Zunächst wurden für die Übungsbeteiligung die folgenden Kameraden geehrt.

Tamara Sauer	Bronze
Nadine Steinkellner	Silber
Marc Steinkellner	Silber
Sven Schmitt	Silber
Daniel Schmitt	Silber
Ronny Sauer	Silber
Torsten Rupp	Silber
Norman Rupp	Silber

Weiterhin wurde den nachfolgenden Kameradinnen und Kameraden deren Bandschnalle in der jeweiligen Leistungsstufe für das Erreichen der entsprechenden Leistungsstufe der HFLÜ überreicht

Tamara Sauer	Eisern
Nadine Steinkellner	Silber
Norman Rupp	Gold
Daniel Schmitt	Gold
Torsten Rupp	Gold 5
Sven Schmitt	Gold 5
Marc Steinkellner	Gold 5
Ronny Sauer	Gold 5

Seitens des Vereins wurde

Norman Rupp  
Erich Rupp

für 25-, bzw. 40 – jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Außerdem vollzog StBI S. Schmitt folgende Beförderungen

Tamara Sauer	Feuerwehrfrau
Torsten Rupp	Oberlöschmeister
Marc Steinkellner	Oberlöschmeister

Darüber hinaus ernannte er Marc Steinkellner zum Gerätewart.

Nach den Worten des Stadtbrandinspektors ergriff KBM S. Falter das Wort. Dieser überbrachte zunächst seine Grußworte. Diese beinhalteten dessen Kompliment an die



# Freiwillige Feuerwehr Grein

gegründet 1908



Feuerwehr Grein, aktiv und Verein. Denn mit all den Übungen, Lehrgängen, Einsätzen, Wettkämpfen und Veranstaltungen betreibe man Ehrenamt am Limit. Hierfür sprach er allen beteiligten seine Bewunderung aus. Seinen Grußworten folgten seine Ehrungen.

Zunächst überreichte er Marc Steinkellner das silberne Brandschutzehrenabzeichen am Bande, sowie eine Ehrung für 25-jährige treue Verbundenheit zur Feuerwehr. Dem folgte eine Verbandsehrung für Erich Rupp, für 40 – jährige treue Verbundenheit zur Feuerwehr, sowie die Beförderung von Sven Schmitt zum Oberbrandmeister.

Unter **TOP 14** gab R. Schmitt die anstehenden Termine bekannt. Diese waren unter anderem:

16.02.18	JHV der Feuerwehr Neckarsteinach
03.03.18	Kameradschaftsabend, Schiff Neckarsteinach
24.03.18	Aktion Saubere Landschaft
24.03.18	Übung Führungskräfte Windpark Grein
24.03.18	Lärmfeuer
15.04.18	150 Jahre Feuerwehr Schönau
01.05.18	1. Maifest
06.05.18	HFLÜ in Auerbach
17.06.18	Aktion lebendiger Neckar
02.07.18	Reinigung DGH
07.07.18	Vorbereitungen und Greiner Kerwe
08.07.18	Greiner Kerwe
09.07.18	Abbau und Reinigung DGH
19.08.18	Kerwe in Altneudorf
01.09.18	Ferienspiele zusammen mit der Jugendfeuerwehr und 3P
September	Weinfest Darsberg
06.10.18	Gegenbesuch Neckarhausen
20.10.18	Wutz verputzen
06.12.18	Nikolaus
09.12.18	Glühweintreffen
01.01.19	Neujahrsempfang

Weitere Termine wie Bowling und Kart fahren werden separat bekanntgegeben.

Unter **TOP 15** warnte R. Schmitt vor den aktuell bestehenden Gefahren im Zusammenhang mit dem bestehenden Gerätehaus der Feuerwehr Grein. Aufgrund dieser ist ein Anbau unabdingbar. Auch ist in der Zeit von #MeToo eine Geschlechtertrennung bei den Umkleiden dringend notwendig. Weiterhin berichtete R. Schmitt, dass im Rahmen des Anbaus eine Nutzungsänderung des DGH's vollzogen wird. Hier geht das DGH in die Hände der Feuerwehr über. Allerdings ist vorgesehen, dass der Saal, und auch das DGH auch weiterhin von Jedermann genutzt werden kann. Den Anbau des Gerätehauses unterstützt der Verein mit 10000 €, sowie ManPower.

Weiterhin zeigt sich R. Schmitt froh über den anstehenden Anbau, denn im Süd-Westen der Republik werden 44% der Menschen nicht innerhalb der 10 – minütigen Hilfeleistungsfrist erreicht. Er dankte der Stadt für deren Investition in den Standort Grein, damit auch in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Diese Investition sei ein Schritt in die richtige Richtung.



# Freiwillige Feuerwehr Grein



gegründet 1908

---

Von der Versammlung ließ R. Schmitt die Zustimmung für die ManPower, der Beteiligung des Vereins mit 10000 € am Umbau, sowie der Nutzungsplanänderung zusichern. Bis auf die Nutzungsplanänderung, die mit einer Gegen-, sowie 2 Enthaltungen bestätigt wurden, wurden die anderen beiden Themen einstimmig bestätigt.

Unter **TOP 16** wurde zunächst die Ersatzbeschaffung des TSF angesprochen, die in absehbarer Zeit anstehe. Weiterhin wurde der Antrag gestellt den Mitgliedsbeitrag von 14€/Jahr auf 16€/Jahr anzuheben. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Außerdem wurde noch der konkrete Plan für den Anbau des Gerätehauses vorgestellt. Hier stehe Anfang Februar auch ein Termin mit den beteiligten der Stadt, sowie eines Statikers an. Nach dem Termin erfolgt dann schließlich der Bauantrag/das Baugesuch. Bevor R. Schmitt die Sitzung schloss merkte V. Bernert an, dass er es schade finde, dass so wenige Wehren an der HFLÜ beteiligen.

Im Anschluss dankte R. Schmitt nochmals allen Mitgliedern, deren Familien und Freunden, den Helfern und Gönnern, sowie der Stadt und deren Gremien und schloss die Sitzung.

Infos und Impressionen auch unter  
[www.ffw-grein.de](http://www.ffw-grein.de)

Daniel Schmitt  
Schriftführer